

KOMPAKT

Mit dem Bus zur
Maiandacht in
Warendorf

GEORGMARIENHÜTTE. Die KAB St. Johann/St. Marien lädt am Donnerstag, 19. Mai, zur traditionellen Bus-Maiandacht ins Kloster Vinnenberg nach Warendorf-Mitte ein. Nach der Andacht in der Wallfahrtskirche folgen ein gemeinsames Kaffeetrinken und eine geführte Besichtigung sowohl des Klosters als auch des Klostergartens. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Marktplatz Kloster Oesede. Anmeldungen unter Tel.: 054 01/436 18 und Tel. 054 01/4 10 87.

Pikante
Kleinigkeiten
und Snacks

HASBERGEN. Aus Impressionen rund ums Mittelmeer stammen die gebratenen Auberginenscheiben, gegrillten Paprika, gerösteten Mandeln, ein Datteln-Frischkäse-Curry-Snack und in feine Zucchiniestreifen eingerollte gebackene Garnelen, die in einem Kurs des Mütterzentrums zubereitet werden. Der Kurs findet statt am 18. Mai um 19 Uhr im Mütterzentrum Hasbergen. Anmeldungen unter Tel. 054 05/696 25. Eine Lebensmittelumlage von fünf Euro ist vor Ort zu bezahlen.

Maiandacht
in der Kapelle
Haus Brinke

GEORGMARIENHÜTTE. Die Kolpingfamilien Oesede und Kloster Oesede laden am Dienstag, 17. Mai 2011, um 19.30 Uhr zur Maiandacht in der Kapelle Haus Brinke ein.

Von Anne Reinert

WALLENHORST. Seit fast 25 Jahren drehen sich die Flügel der Lechtinger Mühle wieder. Auf unserem Foto sind sie allerdings gestutzt.

Nackte Mühle in Lechtingen? Wenn es nach dem heutigen Luftbild geht, würde der Name eher zur Windmühle in dem Wallenhorster Ortsteil als zur gleichnamigen Sägemühle in Osnabrück passen. Denn zur Zeit der Aufnahme Mitte April fehlte das Segel auf den Flügeln, die dazu noch gestutzt waren. Das lag an einer Reparatur, die nötig geworden war, weil einige Holzlatten sich gelockert hatten. Sie hatten der Belastung – 18 Umdrehungen pro Minuten, 80 Kilometer pro Stunde an der Spitze – nicht mehr standgehalten. Also rückte Mitte Februar ein niederländisches Spezialunternehmen an, das die losen Holzlatten abmontierte.

Gebaut wurde an der Lechtinger Mühle in den vergangenen fast 30 Jahren viel. Über ein halbes Jahrhundert lang war sie ein bloßer Stumpf ohne Flügel und Kappe. In den 20er-Jahren hatte bei einem Gewittersturm eine Böe Kappe und Flügel erfasst und sie mit sich fortgerissen. Lange Zeit stand die Mühle daraufhin nur durch eine Abdeckung geschützt in der Gegend.

Das änderte sich mit der Gründung des Vereins Windmühle Lechtingen 1982, der die Mühle pachtete und auf



Aus der Luft betrachtet

Zum 100. Geburtstag war sie wie neu

Die Lechtinger Mühle wurde in den 80er-Jahren mühselig restauriert



Was schön und alt ist, steht meist unter Denkmalschutz: Das gilt auch für die Galerie-Holländer-Windmühle in Lechtingen. Rechts daneben befindet sich die Motormühle, unten ein rot verkleinertes Wohnhaus.

Foto: Gert Westdörp

Vordermann brachte. Zu tun gab es eine ganze Menge: Der Verein restaurierte in zweijähriger Eigenarbeit das damals noch unverputzte Mauerwerk. 1986 wurde eine neue Kappe aufmontiert, noch später bekam die Mühle wieder Flügel. Pflingsten 1987 konnte die Windmühle Lechtingen wieder eingeweiht werden – im Jahr ihres 100. Geburtstages. Seitdem präsentiert sie sich als vollwertige Galerie-Holländer-Windmühle.

Gebaut hatte die Mühle Johann Rudolf Pagenstecher, der im 19. Jahrhundert den Bergwerksbetrieb am Piesberg zum Erliegen brachte. Er hatte seine Arbeiter auch ermuntert, sich als Neubauer in Lechtingen niederzulassen. Weil für sie die Mühlen in Rulle und Hollage schwer zu erreichen waren, ließ Pagenstecher eine neue Mühle bauen. Im Laufe der folgenden Jahrzehnte hatte die Mühle verschiedene Pächter, bis der Betrieb zum Erliegen

kam. Nur die Motormühle rechts neben der Windmühle lief noch bis in die 70er-Jahre. Wie sie gehört auch das rot verkleinerte Wohnhaus zum Grundstück.

Heute befindet sich unten im Beutelkistenboden der Mühle ein kleiner Bioladen; in den Lagerräumen der Motormühle sind Weberei und Spinnerei untergebracht. Auch sonst ist viel in der Lechtinger Mühle los. Alljährlich finden etwa ein Mühlenmarkt und der deut-

sche Mülhlentag statt. Die Idee des Mülhlentages ist sogar in Lechtingen entstanden. Ansgar Vennemann vom Vorstand des Vereins Windmühle Lechtingen hatte sich die Idee Ende der 80er in den Niederlanden abgeguckt. 1990 fand so zum ersten Mal der niedersächsische Mülhlentag statt. Daraus entstand 1994 der deutsche Mülhlentag.

Wenn der am Pfingstmontag erneut gefeiert wird, werden die Mühlenflügel wieder

mit Segeln bespannt sein. Die neuen Flügel aus Aluminium wurden bereits vor zwei Wochen angebracht.

Auch dieses Motiv ist in den Osnabrücker Geschäftsstellen der Neuen OZ in der Großen Straße und am Breiten Gang sowie in der Georgsmarienhütter Geschäftsstelle (Am Rathaus 12) erhältlich. Ein Fotoabzug in der Größe 20 x 30 cm kostet 14 Euro, das Format 40 x 60 cm 26,50 Euro.

Spielsachen für St. Marien



Da wurden die Augen besonders groß: Die Kinder des Kindergartens St. Marien in Oesede konnten sich über neue Spielsachen im Wert von 400 Euro freuen. Die Spende kam vom Mini-Truck-Club Osnabrück. Mit dem Erlös der letzten Modellbauausstellung im November im Autohaus Hülsmann und Tegeler unterstützt der Verein den Kindergarten, der noch immer mit den Folgen des Hochwassers zu kämpfen hat. Um die Überraschung für die Kleinen perfekt zu machen, führen die Modellbauer die Springseile, Malkreiden, Eisenbahnen und Puzzles direkt mit den kleinen Lastern in die einzelnen Gruppen.

stef/Foto: Stephanie Kriege

Kofferraum voll Schnaps

Eigentliche Tat spielte bei Verhandlung kaum eine Rolle

usich BAD IBURG/GEORGMARIENHÜTTE. Üblicherweise interessieren sich Juristen bei einem Prozess kaum für abseitige Aspekte der Tat. Anders war dies nun bei einem Prozess vor dem Amtsgericht Bad Iburg, wo sich ein 39-jähriger Mann wegen Diebstahls verantworten musste.

Der GMHütter hatte am 18. Oktober vergangenen Jahres vier Flaschen Cognac aus einem Lebensmittel-Discounter in GMHütte gestohlen. Diesen Tatvorwurf räumte er mit den Worten „Na klar da bin ich schuldig“ auch unumwunden ein. Er habe seinerzeit wegen einer Feier einige Freunde erwartet und wollte diesen auch etwas zu trinken anbieten können. Weil aber die Polizei einige Tage zuvor seine über Monate angesparten Alkoholvorräte konfis-

ziert habe, habe er sich genötigt gesehen, diese vier Flaschen illegal zu beschaffen.

Die angeblich angesparten Vorräte machten das Gericht misstrauisch. „Sie hatten bei einer Polizeikontrolle über 40 mutmaßlich gestohlene Schnapsflaschen im Kofferraum“, begann der Vorsitzende Richter seine Nachfragen zu diesem Bereich, „und daneben eine Liste mit Discountern der Region, bei denen diese Alkoholika zuvor verschwunden waren.“ Doch soweit der Vorsitzende in diesem Punkt möglicherweise auf ein spontanes Geständnis gehofft hatte, wurde er enttäuscht: Alles Drängen und Nachfragen half nichts. Der Angeklagte blieb bei seinen Angaben über das penible Ansparen des Vorrats.

Die Staatsanwaltschaft wertete die angeklagten vier

Flaschen jedenfalls als gewerbsmäßigen Diebstahl und hielt sechs Monate Freiheitsstrafe für angemessen. Sie berücksichtigte dabei die 15 Vorstrafen des 39-Jährigen, bei denen Diebstähle und Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz allein elf Vorverurteilungen ausmachten. Da der GMHütter zum Tatzeitpunkt unter einschlägiger Bewährung stand, hielt die Anklagevertretung weitere Milde auch nicht mehr für angemessen.

Dieser Argumentationslinie folgte der Richter in seinem Urteil, obwohl er nur drei Monate Haft verhängte. Und eine letzte Bemerkung über den Kofferraum voller Schnaps konnte er sich auch nicht verkneifen: „Ihre diesbezügliche Erklärung halte ich für komplett an den Haaren herbeigezogen.“

Spende für „Alte Wanne“



„Von Jugendlichen für Jugendliche“ – so könnte das Motto der Schülergenossenschaft „Coole Schule“ der Carl-Stahmer-Hauptschule lauten. Denn die Einnahmen aus Catering-Service, Apfelsaftverkauf, Flohmarkt und Co. kommen immer auch den Jugendlichen selbst zugute. Ein Teil des Geldes wird direkt für die Finanzierung von Klassenfahrten verwendet. Der Rest ist für einen guten Zweck. Nun profitiert die offene Jugendarbeit der Awo von dem Einsatz der Schüler. Vom Erlös des letzten Oeseder Weihnachtsmarktes und des Flohmarkts Ende März in der Hauptschule wurden 175 Euro für den Jungentreff „Alte Wanne“ beiseitegelegt.

stef/Foto: Kriege

WANN WO WAS

Sozialverband VdK führt sozialrechtliche Beratung durch: Sprechstunden dienstags von 8–12 Uhr, 13–17.30 Uhr, freitags von 8–12 Uhr, Johannistorwall 30, Osnabrück, ☎ 05 41/2 53 10

Georgsmarienhütte

Panoramabad: 6–21 Uhr, Hallenbad; 9–22 Uhr, Sauna
Recyclinghof: Mo.–Fr.: 9–17 Uhr; Sa.: 9–13 Uhr
Rathaus: Bürgeramt, 8–17 Uhr, ☎ 054 01/850-300 bis 306; 8.30–12 u. 14–16 Uhr, übrige Verwaltung: Ideen- und Beschwerdemanagement, ☎ 8.30–12 Uhr, 054 01/850-119; Terminvereinbarung beim Standesamt unter ☎ 054 01/850-163/167 o. 169. Weitere Informationen im Internet: www.georgsmarienhuettede
Kfz-Zulassungsstelle: 8–12 u.

14–17 Uhr, ☎ 054 01/850-330 bis 332

Hauptstelle Stadtbibliothek: 10–12 u. 14–18 Uhr

Nebenstelle Stadtbibliothek Kl. Oesede: 15.30 Uhr, Bücherbabytreff f. Kinder vo. 1–2 J., Anmeldung unter ☎ 054 01/46 1655

Nebenstelle Stadtbibliothek: 16–18 Uhr, Kirchstr. 1

Bibliothek Alt-GMHütte: 15.30–17.30 Uhr, Hindenburgstr. 12

Kath. öffentl. Bücherei St. Johann/St. Marien Kl. Oesede: 16–17 Uhr

Minigolf-Anlage Oesede: 15–21 Uhr, Südring 43

Diakonisches Werk - Soziale Beratung, Schuldner- u. Insolvenzberatung, Hausnotruf: Sprechstunde: 8.30–12.30 u. 13.30–16.30 Uhr, ☎ 0 54 01/20 88, Brunnenstr. 6

Diakonisches Werk - Bera-

tungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke: Sprechstunde: 8–12 u. 13.30–17 Uhr, Am Kasinopark 13, ☎ 054 01/3 49 33

Kreuzbund - Selbsthilfe u. Helfergemeinschaft f. Suchtkranke u. Angehörige: 18.30 Uhr, Gruppe 3, ☎ 05 41/38 78 46, Am Kasinopark 11

H2O - alkoholfreier Treff: 14–20 Uhr, Am Kasinopark 11

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängigkeit GMHütte: 19 Uhr, Treffen, AWO-Haus, Kasinopark 10, ☎ 0 54 01/4 34 23

Kolpingfamilie Oesede: 8.30 Uhr, Frühwanderung, ab Parkplatz Potthoffs Feld

Awo Alt-GMHütte: 14 Uhr, Handarbeits-, Kreativ- und Unterhaltungsnachmittag, AWO-Haus, Am Kasinopark 10

Kinder- u. Jungentreff Oesede: 15.30–21 Uhr; 15.30 Uhr, „Kreati-

ve Küche“ mit Olaf, Graf-Staufenberg-Str. 19

Awo Jugendkeller Kl. Oesede: 15.30–21 Uhr, Keller Hauptschule, Niederschwedeldorfer Str. 2

Ehrenamtslotse: 16–18 Uhr, Sprechstunde und Beratung für Bürger und Vereine, Rathaus, Zi. 290, ☎ 054 01/85 02 90

Kreismusikschule Osnabrück: 16.30–17.30 Uhr, Sprechstunde, Werner-von-Siemens-Str. 10

TV Gut Heil: 14.30 Uhr, Jazz (Kids 6–9 J.); 18 Uhr, Wassergymnastik, Diakoniekrankenhaus

TVG-Rehlberg: 10 Uhr, Krabbelgruppe; 15.30 Uhr, Hip-Hop (8–12 J.); 17.30 Uhr, Jazzdance (Gruppe DanceArt); 19 Uhr, Aeorobic; 20 Uhr, Funktionsgymnastik

PSV: 16.45 Uhr, Judo f. Anfänger (ab 8 J.); 18 Uhr f. Fortgeschritten-/Wettkämpfer; 19.15 Uhr, Kwon-Tae-Bo, Fitness-Kampfs-

sport auf Aerobicbasis; 20 Uhr, Volleyball, Sporthalle Hochstr., Alt-GMHütte; 20.15 Uhr, Escrima, Gymnastikraum Marienschule
SV Harderberg: 18 Uhr, Kwon Tae Bo, Fitnessmix aus Aerobic u. Kampfsport, Kleine Sporthalle GMHütte, Schulstr.

Sportfreunde Oesede: 17.30 Uhr, Pilates; 20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik; 20 Uhr, Fit for Fun, SFO-Zentrum

VfL Kl. Oesede: 19.30 Uhr, Männerfitness, Turnhalle, Klosterstraße

Apfelbaum Petanque-Club GMHütte: ab 18.45 Uhr, Training, Boulebahnen Gaststätte Apfelbaum, Kasinopark

Skatverein SSC Herz Ass Oesede: 18 Uhr, Skatspielen, Gaststätte Gildehaus, Oesede

SHG Alzheimer/Demenz: 19 Uhr, Vortrag: Umgang mit De-

menz, Edith-Stein-Haus
Gemischter Chor Oesede: 20 Uhr, Chorprobe, Pfarrsaal St. Peter und Paul, Auf dem Thie 7, ☎ 054 01/4 01 11

Hagen

Hallenbad: 6–13.15 u. 15–21 Uhr; Wassergymnastik: 6.30, 7.30, 9.30 u. 20 Uhr

Freibad: 10–18 Uhr

Schützenverein Natrup-Hagen: ab 19 Uhr, Übungsschießen Damen

Hasbergen

Mütterzentrum: 9 Uhr, Büro; 9 u. 15 Uhr, Kaffeestube; 9 Uhr, Krabbelgruppe; 15 Uhr, Handarbeits-

treff; 19 Uhr, Kreatives Nähen
KuV: 20 Uhr, Literaturkreis, KuV-Räume

Ev. Kirchengemeinde: 9.30 Uhr, Bastelkreis; 19 Uhr, Posaunen-

chor; 19.30 Uhr, Benefizkonzert des Gospelchores „Good News“
St. Josef: 19.30 Uhr, Kirchenchor

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegen Prospekte der Firmen Ceka und Galeria Kaufhof sowie das Fernsehmagazin rtv bei.

NOTDIENST

GMHütte/Hagen/Borgloh: bis 22 Uhr: Rosen-Apotheke, Im Loh 40, Holzhausen, ☎ 05401/345534; ab 22 Uhr: Malteser-Apotheke, Kurt-Schumacher-Damm 1, ☎ 0541/41609; Sanicare-Apotheke am Klinikum, Am Finkenhügel 3, ☎ 0541/9114680; Süntel-Apotheke, Vehrter Kirchweg 29, Belm, ☎ 05406/838211

- Alle Angaben ohne Gewähr -